



# Schachbezirk Lippe



Franziska Jachmann  
Schützenstraße 17  
32791 Lage  
Telefon: 0151 4146 1969

Email: [franziska.jachmann@t-online.de](mailto:franziska.jachmann@t-online.de)  
Homepage: [www.schachbezirk-lippe.de](http://www.schachbezirk-lippe.de)

An alle Vereine des Schachbezirk Lippe

Lage, 7. Juli 2018

## Ausschreibung

### Pokalmannschaftsmeisterschaft (Viererpokal) im Schachbezirk Lippe (Saison 2018/2019)

#### **1. Allgemeines**

- 1.1** Gespielt wird nach den FIDE Schachregeln, der Turnierordnung des SB NRW (BTO), der SpO-SVOWL, den Beschlüssen des Spielausschusses Lippe und dieser Ausschreibung.
- 1.2** Im Turniersaal darf nicht geraucht werden (BTO 6.8).
- 1.3** In Anlehnung der FIDE Regel 11.3 b) wird darauf hingewiesen, dass wenn elektronische Hilfsmittel mit in den Turniersaal gebracht werden, diese dann in Taschen, Rucksäcken etc. aufbewahrt werden müssen. Die Schiedsrichter (die beiden Mannschaftsführer) müssen vor Beginn des Mannschaftskampfes davon in Kenntnis gesetzt werden. Der Spieler, dessen Kommunikationsmittel nicht vollständig ausgeschaltet ist, verliert seine Partie.

#### **2. Turnierleitung**

Franziska Jachmann  
Schützenstr. 17, 32791 Lage  
Tel: 0151/4146 1969  
Email: [franziska.jachmann@t-online.de](mailto:franziska.jachmann@t-online.de)

#### **3. Turniermodus**

- 3.1** Jeder Verein im Schachbezirk Lippe kann eine Mannschaft für dieses Turnier anmelden.
- 3.2** Die Pokalmannschaftsmeisterschaft wird als Mannschaftsturnier im Knockout-Modus ausgetragen.
- 3.3** Der Sieger des Turniers qualifiziert sich für die NRW Viererpokal-Mannschaftsmeisterschaft.
- 3.4** Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.
- 3.5** Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in zwei Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle). Nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler/in für die verbleibenden Züge 30 Minuten zu seiner Restbedenkzeit hinzugerechnet. Die Uhren beider Spieler/innen werden um 30 Minuten vorgestellt. Es gelten die FIDE-Schachregeln für die Endspurtphase Richtlinie III. Bei einem Antrag nach Richtlinie III.6 entscheidet der Spielleiter endgültig. **Richtlinie III.4 wird nicht angewandt.**
- 3.6** Die Auslosung der Partien in den jeweiligen Runden sowie die Turnierauswertung erfolgt durch die Turnierleitung mit Hilfe des Auswertungsprogramms „Swiss-Chess“.

- 3.7** Die in den Auslosungen zuerst genannte Mannschaft hat Heimrecht und führt an Brett 1 und 4 die schwarzen Figuren.
- 3.8** Die Anzahl der Runden richtet sich nach der Anzahl gemeldeter Mannschaften.
- 3.9** Sofern auf Grund der Anmeldungen notwendig, dient die 2. Runde des Turniers zur Ermittlung der Zweierpotenz für die weitere Mannschaftszahl. Hierbei spielen dann die Mannschaften mit den niedrigeren DWZ-Durchschnittswerten um die Teilnahme an der Endrunde.

#### **4. Spieltermine und Organisation**

- 4.1** Die Mannschaftsanmeldung hat bis zum 01.09.2018 an die Turnierleitung zu erfolgen. Jede Mannschaft benennt einen Mannschaftsführer, der gleichzeitig als Ansprechpartner für die Turnierleitung gilt. Für eine effektive Kommunikation benötigt die Turnierleitung möglichst eine Mailadresse, unter welcher der Mannschaftsführer erreichbar ist.
- 4.2** Die Turnierleitung legt für jede Runde einen Termin fest bis zu dem die Partien gespielt sein müssen. Die Termine werden den Mannschaftsführern gesondert zugestellt.  
Die Mannschaftsführer einigen sich dann auf einen Termin. Dieser und der Spielort wird der Turnierleitung spätestens 24 Stunden vor Spielbeginn mitgeteilt.
- 4.3** Alle Mannschaftskämpfe beginnen wahlweise
- Samstag 15:00 Uhr oder Sonntag 10:00 Uhr
- Bezugnehmend zur FIDE Regel 6.7 a) beträgt die Wartezeit 30 Minuten ab den tatsächlichen Spielbeginn. Jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach dem Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert seine Partie.
- 4.4** Bei unentschiedenem Ausgang einer Begegnung wird die Berliner Wertung angewandt. Führt auch das zu Gleichstand, sind zur Entscheidung jeweils zwei Kurzpartien (Bedenkzeit fünf Minuten je Spieler) an allen Brettern zu spielen. Ergibt sich nach Wertung in der Reihenfolge Mannschaftspunkte, Brettunkte und Berliner Wertung erneut Gleichstand, entscheidet der erste weitere Kurzpartien-Mannschaftskampf, in dem eine Mannschaft mehr als zwei Brettunkte erzielt. Zur ersten Kurzpartie sowie zu jeder weiteren Kurzpartie werden die Farben gewechselt.
- 4.5** Die Mannschaftsaufstellung (Spielberichtskarte) erfolgt durch den Mannschaftsführer oder dessen Stellvertreter spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Abzug der Bedenkzeit (in Höhe der Verzögerung) bei **allen** Spielern dieser Mannschaft.  
Die Spielberichtskarte ist vollständig und leserlich auszufüllen und von beiden Mannschaftsführern zu unterschreiben. Kampflose Partien sind mit einem „ + “ für den angetretenen und einem „ - “ für den nichtangetretenen Spieler zu kennzeichnen.
- 4.6** Das Ergebnis ist spätestens am nächsten Werktag an die Turnierleitung zu melden. Wird die Ergebnismeldung per Email verschickt, reicht es das Gesamt- und die Einzelergebnisse in der Mail aufzulisten. Die Turnierleitung wird die Ergebnisse an die teilnehmenden Mannschaften versenden und im Portal des Schachbezirks Lippe ([schachbezirk-lippe.de/turniere.php](http://schachbezirk-lippe.de/turniere.php)) veröffentlichen. Die Turnierleitung behält sich vor, bei Unstimmigkeiten bzw. Protesten die Spielberichtskarten beider Mannschaften anzufordern.
- 4.7** Tritt eine Mannschaft unentschuldigt nicht an, so wird eine dieses mit einer Buße von 50,00 € belegt.

## 5. Datennutzung

Im Rahmen der ordnungsgemäßen Turnierdurchführung werden die Ergebnisse und die Namen der Teilnehmer und die DWZ-Auswertungen an die übergeordneten Verbände gemeldet.

Da jedem Verein gemäß EU-DSGVO von seinen Mitgliedern eine schriftliche Einwilligung zur Datennutzung vorliegen muss, gilt diese Einwilligung gleichzeitig auch für die Ergebnismeldungen und DWZ-Auswertungen in den Portalen des Deutschen Schachbund, des Schachbund NRW und dem Schachverband OWL.

## 6. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß BTO 9.2 ein Protest beim Bezirksspielausschuss Lippe möglich.

Der Protest ist schriftlich zu begründen und in 7-facher Ausfertigung innerhalb von 10 Tagen bei der Bezirksspielleiterin Franziska Jachmann, Schützenstr. 17, 32791 Lage einzulegen.

Die Protestgebühr in Höhe von € 60,- ist auf das Konto:

*Schachbezirk Lippe*

*IBAN DE97 4726 0121 0003 1050 00      BIC DGPBDE3MXXX*

*Volksbank PHD*

*Verwendungszweck: Protest gegen Ausschreibung 4er-Pokal*

eininzahlen. Dem Rechtsmittel ist ein Zahlungsnachweis über die volle Gebühr beizufügen.



Mit freundlichen Grüßen  
Franziska Jachmann  
-Bezirksspielleiterin-